



10.11.2021

seligpreisungen

*selig die herzen und grenzen für fremde öffnen
denn sie werden GOTT finden*

*selig die keine mauern aufbauen
denn sie werden einander begegnen*

*selig die jeden menschen so annehmen wie er ist
denn sie werden die liebe GOTTES widerspiegeln*

*selig die barmherzigkeit nicht in regeln zwingen
denn sie werden im sinne JESU handeln*

*selig die keinen einfachen antworten trauen
denn sie stellen sich dem leben*

*selig die nicht ihre geschichte vergessen
denn sie werden keine wiederholungstäter*

*selig die sich keine angst einreden lassen
denn sie werden vertrauen säen*

(Te Deum, Das Stundengebet im Alltag, November 2021, S. 79)

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

am 6. November 2021 wurde in Darmstadt der österreichische Schriftsteller Clemens J. Setz [mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet, einem der wichtigsten deutschen Literaturpreise](#).

Als wacher kritischer Beobachter der gesellschaftlichen Entwicklungen schreibt er von der „**Verinselung des Individuums**“, also der gesellschaftlichen Tendenz zur Vereinsamung und wie er sein Schreiben dagegen versteht: „*Das Unverbundensein mit anderen Menschen. ... Eigentlich ist mein Anspruch immer, dass es Zauberkraft gibt, das zu überwinden. ... Ich stramble mich daran ab, das zu bekämpfen. ... Ich glaube, jedes meiner Bücher mehr und mehr. Das letzte ganz besonders ... ist eigentlich ... ein Schneepflug durch diese Winterlandschaft der verinselten Individuen, die nur so abgeschlossene Inseln sind. ... vollkommen das zerstören! ... Das ist wie so ein Glaubensartikel, den ich habe.*“ (Abschrift aus: Clemens J. Setz im Gespräch mit Studierenden 15. 4. 2021. „Literatur h aus graz“)

Als Christen feiern wir in den Sakramenten, besonders in den Gottesdiensten, den neuen Bund Gottes mit uns und miteinander, der in der Taufe begründet ist. Die Kirche ist, so das 2. Vatikanische Konzil, „**Zeichen und Werkzeug der innigsten Vereinigung mit Gott und miteinander**“. Ein immenser Auftrag, aber auch eine Chance und ein Angebot gegen diese „Verinselung“ und Individualisierung der Gesellschaft. Wie können wir unser Pfarreileben so gestalten, dass es sie erreicht und ihre Sehnsucht nach „**Herzens-Gemeinschaft**“ (ebenfalls C. Setz) trifft? Wir versuchen es mit der Umsetzung unseres Pastoralkonzepts z.B. in den verschiedenen Initiativen, von denen Sie in den Newslettern und anderen Medien lesen können. Auch wenn alle Getaufte dazu berufen und eingeladen sind, braucht es stets engagierte Menschen, die immer wieder die wie St. Martin Licht für andere sind, wenn sie teilen, anderen helfen, Menschen froh machen, kleine Zeichen liebevoller Verbundenheit schenken. So wird erfahrbar: „Wer glaubt ist nie allein“ (Papst Benedikt XVI.).

Dankbar für diesen Einsatz grüßt Sie im Namen des Pastoralteams,

Ihr Pfarrer Michael Hergl

Sebastiansbote

Den aktuellen Sebastiansboten Nr. 15 vom 06.11. bis 28.11.2021 finden Sie anbei und [jederzeit abrufbar auf unserer Homepage](#).

Gottesdienstordnung

Kommende öffentliche Gottesdienste

Gottesdienste am Wochenende 13. / 14.11.2021

Samstag, 13.11.2021

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Peter, Hochdorf

Sonntag, 14.11.2021

10:00 Uhr, Familiengottesdienst zu St. Martin in St. Medardus, Mutterstadt

10:15 Uhr, Heilige Messe in St. Leo, Rödersheim

10:30 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt

Gottesdienste am Wochenende 20. / 21.11.2021

Samstag, 20.11.2021

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Leo, Rödersheim

Sonntag, 21.11.2021

10:00 Uhr, Heilige Messe in St. Medardus, Mutterstadt

10:15 Uhr, Heilige Messe in St. Peter, Hochdorf

10:30 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt **und Kinderwortgottesdienst**

Alle Gottesdienste (auch an Werktagen) finden Sie auf unserer Homepage

14. November 2021

33. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr B

1. Lesung: Dan 12, 1-3
 2. Lesung: Hebr 10, 11-14.18
- Evangelium: Mk 13, 24-32

>> Aber in jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. <<

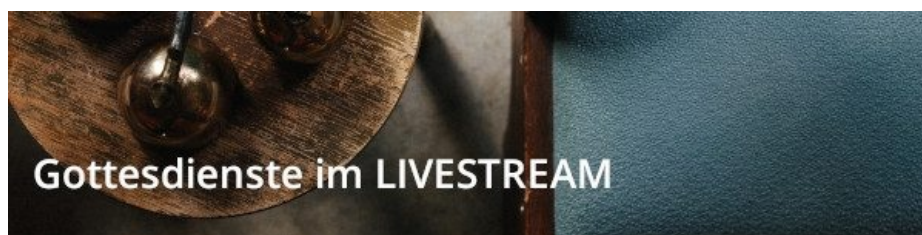
Schutzmaßnahmen für die Teilnahme an öffentlichen Gottesdiensten

Entsprechend der aktuellen Dienstanweisung des Bistums Speyer gilt:

Voraussetzung für folgende Regelungen sind, dass die Kontaktdaten erfasst werden, der Immunisierungsstatus (geimpft oder genesen) festgestellt wird und nicht mehr als 25 Personen anwesend sind, die nicht immunisiert sind:

- Die Maskenpflicht während des Gottesdienstes entfällt mit Ausnahme beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie beim Kommuniongang. Gemeindegesang ist wieder ohne Maske erlaubt.
- Das Abstandsgebot ist ebenfalls aufgehoben. Dies bedeutet, dass keine Zuweisung von reservierten Plätzen erfolgt und auch eine Voranmeldung nicht mehr notwendig ist.

Weitere Details zu den Schutzmaßnahmen können Sie auf unserer Homepage nachlesen



Kommende Gottesdienste im Livestream

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr

am 14.11. und 21.11.

aus der Kirche St. Michael in Dannstadt



Pfarrei
Hl. Sebastian

live.hl-sebastian.de

Christkönigssonntag - Letzter Sonntag im Jahreskreis

Das Christkönigsfest ist in der katholischen Kirche ein Hochfest (auch Herrenfest) im Jahreskreis. Sein voller Name lautet „Hochfest unseres Herrn Jesus Christus, des Königs des Weltalls“ oder „Hochfest Christus, König der Welt“.

Es ist ein vergleichsweise junges Fest, es wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts eingeführt. 1925 feierte die römisch-katholische Kirche das 1600-Jahr-Jubiläum des Konzils von Nicäa im Jahr 325 mit einem Heiligen Jahr. Mit der Enzyklika „Quas primas (Über die Einsetzung des Christkönigsfestes)“ setzte Papst Pius XI. das Hochfest vom Königtum Christi in den liturgischen Kalender ein.



*Der Pantokrator, Apsismosaik
im Dom zu Monreal, 12. Jahrhundert*

Ursprünglich wurde das Christkönigsfest am letzten Sonntag im Oktober, direkt vor Allerheiligen, gefeiert. Im Zuge der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde der Termin auf den letzten Sonntag des Kirchenjahres gelegt. Damit wird nochmals deutlich, in welcher Überzeugung Christen leben und dieses Fest feiern: **Jesus Christus ist der Herr über Raum und Zeit, er ist der Maßstab allen Handelns.**

Diakon i.R. Peter Weiler

[Die ganze Andacht finden Sie auf unserer Homepage.](#)

Liebe Seniorinnen und Senioren

November – Frühjahrsputz im Herbst

Die Blätter fallen von den Bäumen, es werden wieder die Winterjacken aus dem Schrank geholt, nach Schal und Handschuhen gesucht, die Winterreifen aufs Auto gezogen. Klare Zeichen einer Zeitenwende, die wir jedes Jahr auf Neue durchmachen.

[Den gesamten Beitrag finden Sie auf unserer Homepage.](#)

Ihr Leitungsteam des Seniorenkreises St. Medardus

KöB St. Michael

Seit vielen Jahren gehört die Weihnachtsbuchausstellung zum festen Angebot der Bücherei St. Michael in Dannstadt und ist ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein. Leider muss auch in diesem Jahr pandemiebedingt die Weihnachtsausstellung, wie schon im vergangenen Jahr auch, ausfallen.

[Den gesamten Beitrag finden Sie auf unserer Homepage.](#)

Das Team der KöB St. Michael

Chawwerusch-Theater

Aufführung "Judas" vom 07.11.2021

Rechts: Bild von der beeindruckenden und gut angenommenen Theateraufführung „Judas“ vom Chawwerusch-Theater in der Kirche St. Medardus Mutterstadt.

Dank eines Sponsors konnten wir einen Gewinn von ca. 500 Euro erzielen, der für unsere sozialen Projekte „Lebensmittelausgabe in Mutterstadt“ und „Speisekammer“ in der Verbandsgemeinde verwendet wird.



Offene Kirchen in unserer Pfarrei

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

St. Michael, Dannstadt: täglich ab 9 Uhr

St. Peter, Hochdorf: Di, Do, So - jeweils 10 - 17 Uhr

St. Medardus, Mutterstadt: Mi, Fr - jeweils 16 - 17 Uhr

St. Leo, Rödersheim: So - jeweils 16 - 18 Uhr

Gesprächsangebot

Seelsorgegespräche sind jederzeit telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer.

Die Seelsorger rufen zurück.

Pfarrer Michael Hergl
Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34
michael.hergl@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper
Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56
claus.kasper@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon
Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66
jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Marion Krüttgen
Tel. 06231 / 915759 und 0151 148 797 35
marion.kruettgen@bistum-speyer.de

Diakon i.R. Peter Weiler
Tel. 06231 / 929077 und 0176 459 248 93

Die Pfarrei Hl. Sebastian in sozialen Netzwerken



Pfarrei Hl. Sebastian, Dannstadt-Schauernheim
Kirchenstraße 4
67125 Dannstadt-Schauernheim

Sie möchten den Newsletter nicht weiter erhalten?
[Newsletter abbestellen](#)

Kontakt
Datenschutz
Impressum

Sebastian Aktuell | Ausgabe 2021-35